

Gemeinde Kreuzau
Zentrale Dienste - Herr Drewes-Janssen
BE: Herr Schmühl/Herr Drewes-Janssen
Kreuzau, 20.10.2014

Vorlagen-Nr.: 46/2014

- öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage

für den

Rat

02.12.2014

Nachwahl für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW

I. Sach- und Rechtslage:

Gemäß der am 23.03.2010 auf der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW verabschiedeten Satzung ist in § 8 Abs. 2 die Anzahl der zu entsendenden Vertreter der jeweiligen Kommune festgelegt. Demnach könnte die Gemeinde Kreuzau 4 Delegierte gegenüber dem Städte- und Gemeindebund benennen.

In der konstituierenden Ratssitzung am 25.06.2014 wurde der Verwaltungsvorschlag aufgrund der Erkenntnisse aus dem Jahre 2009 gemacht und nur drei Delegiertenposten aufgrund eines einstimmigen Wahlvorschlages der Fraktionen besetzt. Und zwar wie folgt:

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
Bürgermeister Eßer	GVD Schmühl
Iven, Axel SPD	Hohn, Astrid Bündnis90/Die Grünen
Ackers, Elfriede CDU	Tesch, Michael CDU

Insoweit ist nunmehr noch eine Person zu wählen und dem Städte- und Gemeindebund mitzuteilen.

Für die Bestellung von Vertretern der Gemeinde Kreuzau in Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen und Aufsichtsräten bilden die §§ 50 Abs. 4, 63 Abs. 2 und 113 GO die Rechtsgrundlagen. Sind dabei zwei oder mehr Vertreter bzw. Mitglieder in die Gremien nach den §§ 63 Abs. 2 und 113 GO zu entsenden, ist das Verfahren wie bei der Ausschussbesetzung nach § 50 Abs. 3 GO entsprechend anzuwenden. Für die Bestellung ist entweder ein einheitlicher Wahlvorschlag erforderlich oder - falls dieser nicht zustande kommt - wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang abgestimmt. Im letzteren Falle wäre wieder das Zählverfahren nach Hare/Niemeyer anzuwenden. Bei dieser Wahl hat der Bürgermeister Stimmrecht.

II. Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Keine

III. Beschlussvorschlag:

Gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung des Städte- und Gemeindebundes NRW entsendet der Rat der Gemeinde Kreuzau Herrn/Frau _____ als weitere(n) Delegierte(n).

Der Bürgermeister

- Eßer -

IV. Beratungsergebnis:

Einstimmig: _____

Ja: _____

Nein: _____

Enthaltungen: _____